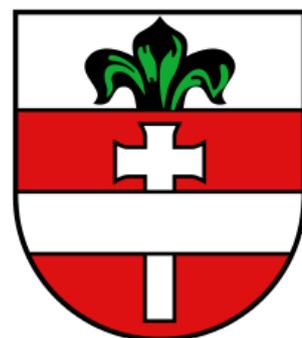
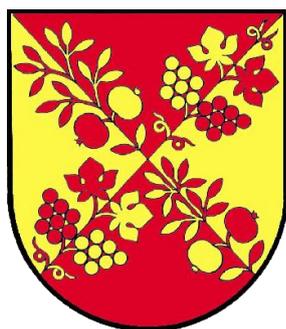


Jahresbericht 2017



Feuerwehr Nitscha





Bericht des Kommandanten HBI Rudolf Karrer



Wir sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Ein Jahr ist zu Ende, ein für alle hoffentlich gutes und erfolgreiches. Auch unsere Feuerwehr hat ein arbeitsreiches und unfallfreies Jahr hinter sich. Es gab die Kommandanten- und Stellvertreter- Neuwahlen bei allen steirischen Feuerwehren. So wurde auch das Kommando der FF Nitscha für die nächsten fünf Jahre gewählt. Als wieder gewählter Kommandant darf ich mich bei meinen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen für das Vertrauen und die übertragenen Aufgaben recht herzlich bedanken.

Auch zahlreiche Einsätze hatten wir im abgelaufenen Jahr abzuarbeiten: Drei Brand- sowie etliche technische Einsätze. Dies wäre aber nicht möglich, wenn sich nicht alle Kameraden auch bei den Übungen und Schulungen für den Ernstfall vorbereiten würden. Hier möchte ich mich herzlich für die zahlreichen unentgeltlichen Stunden, die meine Kameraden hier leisteten und auch bei den Partnerinnen für das nötige Verständnis dafür bedanken.

Im Frühjahr stellten sich zwei Gruppen der Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Gold. Zur Sanitätsleistungsprüfung in Gold trat HFM Patrick Schlenner an. Beim Landeswettbewerb erhielten vier Kameraden das Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze. Weiters fuhren fünf Kameraden zur Funkleistungsprüfung in Bronze nach St. Kathrein am Offenegg. FM Martin Schanes machte das Jugendleistungsabzeichen in Gold. Ich darf hier allen für ihre Prüfungen danken und zu den sehr guten Leistungen gratulieren.

Es wurden in diesem Jahr einige Kameraden von der Jugend zum aktiven Feuerwehrmann angelobt. Wir nahmen auch einen Quereinsteiger, Gerhard Schanes, auf. Die ersten Prüfungen legte er mustergültig ab und wir freuen uns, dass er sich so gut bei uns eingegliedert hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde und allen Bürgern und Bürgerinnen für die finanzielle Unterstützung und das Vertrauen in unsere Feuerwehr. Ohne die Geldmittel aus den Veranstaltungen, Spenden und der Gemeinde könnten wir uns keine neuen Gerätschaften leisten. So wurde auch im abgelaufenen Jahr wieder in neue Geräte und Einsatzbekleidung investiert, unter anderem für eine neue Schlammpumpe, eine Tauchpumpe, leichte Einsatzbekleidung, den Übungsturm im alten Rüsthaus und die Rostbehandlung des Feuerwehrfahrzeuges.

Wie schon beim Nikolomarkt angekündigt, wollen wir eine Familie in Nitscha finanziell unterstützen. So wurde im Vorstand beschlossen, den Gewinn des Nikolo-Marktes weiterzugeben. Wir hoffen, ihr damit ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen.

Liebe Kameraden und Kameradinnen, ich darf euch nochmals alles Gute wünschen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Euch und euren Familien, sowie allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Gleisdorf ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und ein unfallfreies, gutes neues Jahr 2018!

Aktive Mitglieder	59
Jugend	13
Mitglieder außer Dienst	4

Art	Anzahl	Stunden
Einsätze	46	540
Tätigkeiten	570	10.305
Übungen	41	990
Bewerbsteilnahmen	9	800
Gesamt	666	12.635

Gut Heil!

Hauptbrandinspektor Rudolf Karrer



Bericht des Kommandanten Stellvertreter OBI Werner Kriegl



Werte Bevölkerung des Löschbereichs Nitscha!

Am 18. Februar fanden im Gasthaus Pint unsere Jahreshauptversammlung und zugleich im Anschluss die Neuwahlen des Kommandos unserer Feuerwehr statt. Da sich mein Vorgänger BM Florian Reiter aus beruflichen Gründen nicht mehr der Wahl stellte, stellte ich

mich dieser und wurde mit überzeugender Mehrheit gewählt. Danke nochmals an alle meine Kameraden für den entgegengebrachten Respekt und das Vertrauen in meine Person. Ich freue mich auf eine kameradschaftliche Zusammenarbeit für die kommenden Jahre.

Ein Fixtermin ist unser Frühjahrsrapport, welcher immer am Ostermontag stattfindet. Dieser war zugleich meine erste größere Tätigkeit als Kommandant-Stellvertreter. Beim Frühjahrsrapport werden die Kontaktdaten und Bekleidung wieder auf den aktuellen Stand gebracht. Zudem wird noch das Formalexerzieren geübt.

Da das Spektrum der Feuerwehr sehr breit ist, sind die laufenden Übungen und die Weiterbildungen ein wesentlicher Bestandteil des Feuerwehrwesens. Insgesamt waren es acht Übungen. Zudem wurden technische Übungen und in den einzelnen Fachbereichen wie Atemschutz, Sanität, Menschenrettung und Absturzsicherung in kleinen Gruppenübungen durchgeführt.



Folgende Kameraden besuchten im abgelaufenen Jahr in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring:

Kommandanten Lehrgang:

OBI Werner Kriegl, OLM d.V. Christian Prenner, OLM d.F. Bernhard Genser

Brandbekämpfung Modul 2:

BM Florian Reiter und OLM d.F. Bernhard Genser

Atemschutz-Geräteträger Lehrgang:

OFM Dominik Neuhold und OFM Lukas Meißl

Atemschutz-Modul für Führen 1:

LM Markus Genser und LM d.F. Florian Fürndörfler

Funk in der Einsatzleitung:

LM d.V. Stefan Zink

Technik I:

OFM Martin Neuhold, OFM Lukas Meißl, OFM Marco Sinkovits

Technik II:

OFM Marco Sinkovits, OFM Daniel Zangl, OFM Lukas Meißl, OFM Dominik Neuhold

Maschinenisten-Lehrgang:

OFM Martin Neuhold

Bereich Heißausbildung:

OBI Werner Kriegl, OLM d.F. Bernhard Genser, LM d.F. Oliver Gmoser, LM Rene Tauschmann

Ich bedanke mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und freue mich auf neue Herausforderungen im Jahr 2018.

Gut Heil!

Oberbrandinspektor Werner Kriegl



Einsätze



PKW-Bergung am 08.02.2017 auf A 2

Alarmierung: 21:02 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: A 2 Höhe Abfahrt Gleisdorf Süd, FR Graz

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 13 Mann, Polizei, Rettung, Straßenverwaltung

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, Fahrbahn reinigen

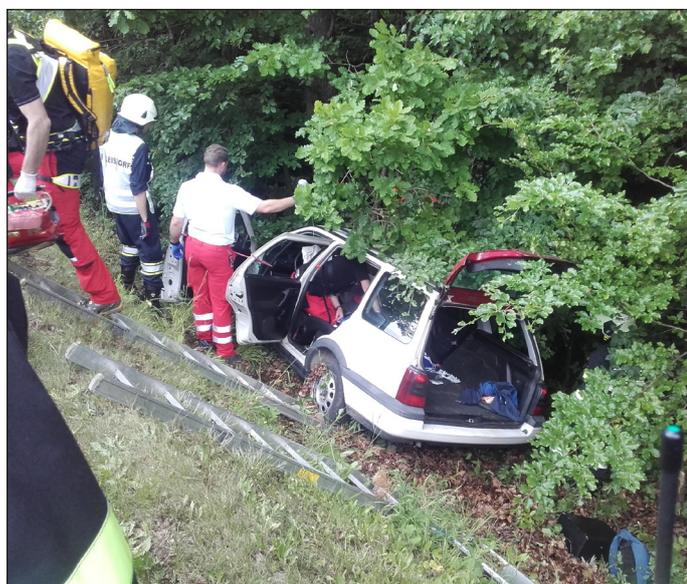
Verkehrsunfall am 28.02.2017 auf B 65

Alarmierung: 08:27 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 65 Höhe Tischlerei Almer

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 Nitscha mit 5 Mann, Rettung, Polizei

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, PKW sichern



Verkehrsunfall am 24.05.2017 auf B 65

Alarmierung: 16:24 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 65 KM 31

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 8 Mann, FF Gleisdorf, Polizei, Rettung, Rettungshubschrauber

Tätigkeit: Unfallfallstelle absichern, verletzte Person aus Fahrzeug retten und der Rettung übergeben, Brandschutz aufbauen, Straße reinigen



Einsätze



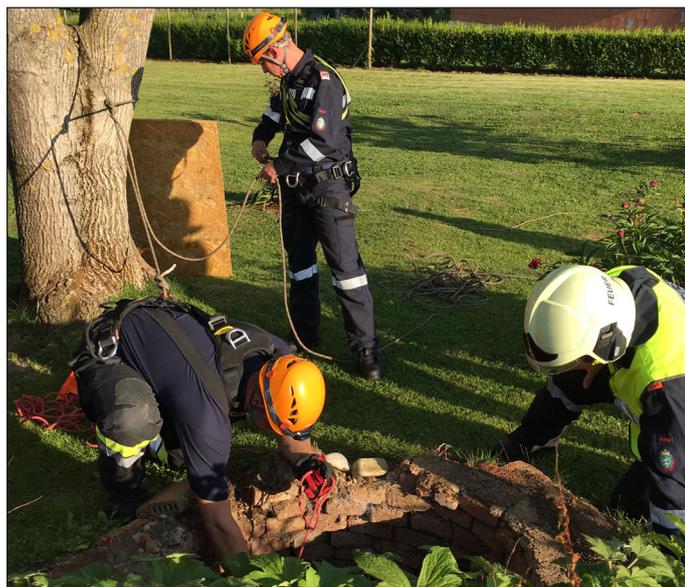
LKW Bergung am 26.05.2017 in Gamling

Alarmierung: 15:05 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: Gamling

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 14 Mann

Tätigkeit: LKW sichern und bergen, Verkehr regeln



Tierrettung am 29.05.2017 in Kaltenbrunn

Alarmierung: 18:09 Uhr mittels stillem Alarm

Einsatzort: Kaltenbrunn

Einsatzkräfte: LFA-B und MTF-A Nitscha mit 10 Mann

Tätigkeit: Tierrettung aus Brunnen mittels Menschenrettungsausrüstung

Auffahrunfall mit drei verletzten Personen am 08.06.2017 auf B 54

Alarmierung: 14:40 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 54 Höhe Gamling

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 8 Mann, FF Gleisdorf, Polizei, Rettung, Abschleppunternehmen und Straßenmeisterei

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, verletzte Personen versorgen, Unterstützung der Rettung, Brandschutz aufbauen, PKW und LKW bergen, Unfallstelle reinigen, binden von Betriebsmittel





Einsätze



Unwetterereignis am 25.06.2017 in Nitscha

Alarmierung: 14:09 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: Gemeindegebiet

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 18 Mann, Gemeindebedienstete

Tätigkeit: Baum über Straße entfernen; PKW-Bergung aus Graben; Kontrollfahrt durchs Löschgebiet, um weitere Beschädigungen und Gefahren zu beseitigen

Sägewerksbrand am 20.07.2017 in Unterfladnitz

Alarmierung: 20.23 Uhr

Einsatzort: Fa. Heinzl, Unterfladnitz

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 mit 8 Mann, FF Ludersdorf, FF Labuch, FF Gleisdorf, FF Albersdorf, FF Prebuch, FF Kühwiesen, FF St. Ruprecht, FF Rollsdorf, FF Weiz, Rettung, Polizei und EVU

Tätigkeit: Entfernen von Betriebsmitteln aus dem Gefahrenbereich, Löscharbeiten mit schwerem Atemschutz



PKW-Brand am 26.07.2017 auf A 2

Alarmierung: 18:33 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: A 2 Km 133, Fahrtrichtung Graz

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 11 Mann, FF Gleisdorf, Polizei, Rettung und Asfinag

Tätigkeit: Absichern der Unfallstelle, Löschen des in Vollbrand stehenden Fahrzeuges mit schwerem Atemschutz, HD- Rohr und Schaum



Einsätze



Menschenrettung am 17.08.2017 auf B 54

Alarmierung: 22:29 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 54 KM 105 / Höhe Buschenschank Schantl

Einsatzkräfte: TLF-A 2000, LFA-B und MTF-A Nitscha mit 17 Mann, FF Gleisdorf, Rettung, Notarzt und Polizei

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, Unterstützung der Rettung bei Menschenrettung, Unfallstelle ausleuchten und reinigen



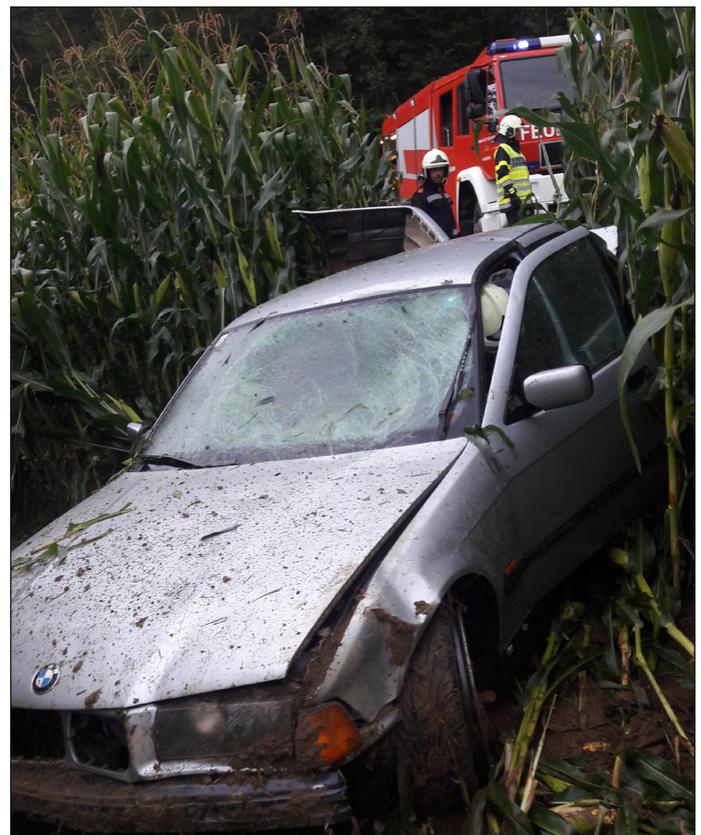
Fahrzeugbergung am 19.08.2017 auf B 65

Alarmierung: 22:18 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 65 Höhe Abzweigung Kaltenbrunn

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 14 Mann, Polizei

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Fahrzeug bergen



Fahrzeugbergung am 28.08.2017 auf B 65

Alarmierung: 17:06 Uhr mittels Sirenenalarm

Einsatzort: B 65 Höhe Abzweigung Arnwiesendorf

Einsatzkräfte: TLF-A 2000 und LFA-B Nitscha mit 10 Mann, Polizei, FF Obergroßau und Rettung

Tätigkeit: Unfallstelle absichern, Brandschutz aufbauen, Fahrzeug bergen und Straße reinigen



Fachbereiche



Jugend - LM d. F. Florian Fürndörfler OFM Dominik Neuhold

Unser aktueller Stand bei der Jugend beträgt mit acht Mädchen und fünf Burschen einen Gesamtjugendstand von 13 Jungfeuerwehrmännern und -frauen.

Bei der letzten Jugendaufnahme traten Anna Maria Pros, Julia Gerstmann, Jan Hajduk und Clemens Pauli in den freiwilligen Dienst der Jugendfeuerwehr.

Bereits im Jänner begannen wir mit der Vorbereitung für den diesjährigen Wissenstest. Gerade für die Neueinsteiger ist es schwierig, schon von Beginn an in die Feuerwehrtheorie einzusteigen. Über Wochen wird allgemeines sowie vertieftes Wissen über die Feuerwehr gelernt.

Der Wissenstest fand dieses Jahr in Heilbrunn statt. Mit guter Leistung konnten auch dieses Jahr alle Jugendlichen den Wissenstest erfolgreich absolvieren. Der Großteil der Gruppe schaffte dies sogar fehlerfrei.



Am 11. Juni fand der Bereichsjugendleistungsbewerb in Anger statt. Für unsere Jugend war dies der erste Leistungsbewerb des Jahres. Sichtlich nervös aber mit viel Motivation absolvierten unsere Mischgruppen Nitscha – Gleisdorf und unsere Bewerbungsspielteams aus Nitscha erfolgreich den Bewerb.

Auch beim Bewerb in Manning (Bereich Fürstenfeld) am 02. Juli waren unsere Jugendlichen erfolgreich dabei und konnten mit gutem Ergebnis abschließen.

Besonderes Highlight war der Landesbewerb am 08. Juli, der dieses Jahr in Judenburg stattfand. Hier kämpften die Jugendlichen der gesamten Steiermark um ihr begehrtes Leistungsabzeichen. Nach einem langen und anstrengenden Tag konnte auch unsere Feuerwehrjugend ihr Abzeichen ergattern.



Am 05. August veranstalteten wir gemeinsam mit der FF Gleisdorf ein Zeltlager. Um 09:00 Uhr trafen wir uns mit der Feuerwehr Gleisdorf bei unserem Feuerwehrhaus. Aufgrund einer Unwetterwarnung entschlossen wir uns, unser Lager in der Fahrzeughalle zu errichten. Danach machten wir uns auf den Weg zur Teichalm, wo wir unseren Nachmittag beim Almerlebnispark verbrachten. Hier konnten die Kinder beim Hochseilklettergarten auf fünf verschiedenen Parcours klettern und verschiedene Hindernisse bewältigen. Besonderes Highlight war der 13 Meter hohe „Flying Fox Parcour“.

In den frühen Abendstunden kehrten wir nach Nitscha ins Rüsthaus zurück und ließen den Tag mit „Steckerlbrot“ und „Woazbrotn“ ausklingen. Nachtruhe machten wir um 00.00 Uhr. Nach der Tagwache um 06.00 Uhr und ausgiebigem Frühstück traten die Jugendlichen die Heimreise an.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden, die geholfen haben, dieses Zeltlager möglich zu machen.





Fachbereiche



Am 04. November fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen der Stufe Gold statt. FM Martin Schanes konnte den Bewerb erfolgreich absolvieren und erhielt das Jugendleistungsabzeichen in Gold. Dies ist das höchste Abzeichen im Bereich der Feuerwehrjugend.

Abschließend bedanken wir uns bei unserer Feuerwehrjugend für die tolle Arbeit und die hervorragenden Leistungen. Die Jugend unterstützte die aktive Mannschaft mit 1978 Stunden.



Funk - BM Martin Wilfling

Auch im Funkwesen sind regelmäßige Übungen unerlässlich. So führte die FF Kühwiesen im Februar eine Abschnittsfunkübung durch, wir selbst eine Monatsübung im Juni. Dabei steht das praktische Funken im Vordergrund, und es sind auch weitere Aufgaben des Funkdienstes zu lösen.



LM Stefan Zink absolvierte den Lehrgang für Funker in der Einsatzleitung in Lebring.

Im Oktober begannen fünf Kameraden mit den Vorbereitungen für das Funkleistungsabzeichen in Bronze, darunter unser HBI Rudi Karrer, sowie Elena Strohmayer, Julian Stachl, Martin Schanes und Max Maurer. Alle schafften das begehrte Abzeichen schließlich am Bereichsfunkbewerb am 11. September in St. Kathrein am Offenegg.



Sanität - OLM d.S. Markus Maurer

Am 18. März nahmen sieben Kameraden beim Erste-Hilfe Auffrischkurs in Prebuch teil, welcher von jedem Feuerwehrmitglied alle vier Jahre absolviert werden muss.

Am 22. April fand im alten Rüsthaus in Nitschadorf eine Abschnittssanitätsübung statt. Bei dieser Übung konnten die Feuerwehrsanitäter aller acht Feuerwehren des Abschnittes Gleisdorf ihr Wissen und ihre Erfahrungen austauschen. Natürlich wurde auch das Anlegen von Verbänden, Durchführen von Wiederbelebensmaßnahmen, die richtige Helmabnahme usw. praktisch geübt.



Am 30. September nahm HFM Patrick Schlenner beim Sanitätsleistungsbewerb in Pischelsdorf teil. Da er die Prüfung erfolgreich absolvierte, darf er, als erster Feuerwehrmann der Feuerwehr Nitscha, das Sanitätsleistungsabzeichen in Gold tragen. Herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!



Fachbereiche



Atemschutz - OLM d. F. Bernhard Genser

Von 20. - 22. Februar besuchten unsere Kameraden Dominik Neuhold und Lukas Meißl in der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich den Kurs „Atemschutz-Geräteträger Lehrgang“. Dies ist die Voraussetzung um mit Schwerem Atemschutz arbeiten zu dürfen. Ihre Ausbildung konnten sie bei den unterschiedlichsten Übungen auch schon unter Beweis stellen.



Eine davon war die Mehrwehrenübung in St. Ruprecht beim ehemaligen Firmensitz der Fa. Wiedenhofer. Hier wurde das Kellergeschoß mit Heuballen komplett verbrannt und es musste eine Menschenrettung durchgeführt werden. Wenige Minuten nach Beendigung unserer Übung heulte die Sirene der Feuerwehr St. Ruprecht: „Industriebrand“ lautete die Alarmierung der Landesleitzentrale. Noch auf der Anfahrt forderte der Einsatzleiter alle Atemschutztrupps die an der Übung teilnahmen zum Einsatzort „Sägewerk Heinzl in Unterfladnitz“ an. Die jungen Kameraden tauschten mit den erfahreneren Atemschutzgeräteträger die Ausrüstung, da ihnen noch die Praxis für solche Einsätze fehlt. Unsere primäre Aufgabe bestand darin, das Übergreifen der Flammen im Bereich der Feuerschutzmauer auf die nicht betroffenen Hallen zu verhindern. Dies wurde unter schwerem Atemschutz und dem HD-Rohr durchgeführt.



Nur wenige Tage später wurden wir zu einem PKW Brand auf die A 2 gerufen um erneut mit schwerem Atemschutz und mittels Schaumrohr den in Vollbrand stehenden PKW zu löschen.



BM Florian Reiter und OLM d.F. Bernhard Genser besuchten den Kurs „Brandbekämpfung Modul 2“, der speziell der taktisch- und praxisnahen Ausbildung im sogenannten „Innenangriff“ dient. Abgehalten wurde dieser Kurs in der gasbefeuchten Übungsanlage in Lebring. Diese Anlage durften auch vier Kameraden bei der Heißausbildung des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz am 19. Mai nutzen. So konnten sie nach Einschulung und einem kurzen Training mit dem Hohlstrahlrohr einen Zimmerbrand unter realen Bedingungen bei bis zu 500°C abarbeiten. Aus Sicherheitsgründen stehen bei solchen Übungen den gesamten Übungszeitraum die Ausbilder der Landesfeuerwehrschule zur Seite, die auch die Einschulung und Bedienung der Anlage übernehmen.



Im Zuge der Grundüberprüfung unserer Atemschutzausrüstung im August entschlossen wir uns aus Kostengründen die mittlerweile elf Jahre alten Masken durch neue zu ersetzen.



Fachbereiche



Menschenrettung und Absturzsicherung OLM d. F. Bernhard Genser

Um im Sachgebiet der „Menschenrettung und Absturzsicherung“ stets gut geschult und am Laufenden zu bleiben, entschlossen wir uns gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gleisdorf sowie den beiden Feuerwehren Labuch und Gleisdorf den leerstehenden Schlauchturm unseres alten Feuerwehrhauses für dieses Sachgebiet zu adaptieren. Der Umbau begann am 17. Februar im Inneren des Turms, wo wir ein Gerüst errichteten, um mit der Montage der Anschlag- und Sicherungsösen beginnen zu können. Diese Arbeiten wurden von der Fa. Griehser aus Graz gemeinsam mit unseren Kameraden durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 20 solcher Anschlagpunkte im gesamten Turm und auf dem Dach verbaut, um verschiedenste Einsatzszenarien gesichert üben zu können. Die Leiter und die Podeste im Turm wurden erneuert bzw. saniert und die Beleuchtung wurde verbessert, um auch in den Abendstunden sicher arbeiten zu können.



Bei herrlichem Frühlingwetter wurde am 1. April gemeinsam mit den Feuerwehren Labuch und Gleisdorf, die ihren LKW mit Kran zu Verfügung stellten, die Fassade des Turms neu gestrichen und eine Verschalung aus Lärchenbrettern angebracht, um das Abseilen und das Retten verletzter Personen aus großer Höhe üben zu können. Mit rund 230 Mannstunden Eigenleistung und ca. 3.400 Euro Umbaukosten - welche sich die drei Feuerwehren der Stadtgemeinde teilen - wurden wir rechtzeitig zur MRAS-Abschnittsübung fertig.



Am 22. April fand erstmals eine gemeinsame Abschnittsübung der Sachgebiete „Menschenrettung und Absturzsicherung“ sowie Sanität statt, welche von unserer Feuerwehr abgehalten wurde. Dabei wurden von den 45 Übungsteilnehmern unterschiedlichste Szenarien trainiert.



Nach der gemeinsamen Knotenkunde wurde das gesicherte Aufsteigen und Abseilen vom neuen Übungsturm geübt. Weiters musste eine Menschenrettung aus dem ersten Obergeschoß, mittels Korbtrage und Seiltechnik, bewältigt werden. Da die Rückmeldungen sehr positiv waren, werden in Zukunft öfters Übungen dieser Art durchgeführt.



Bei den zahlreichen Übungen in unserer neuen Anlage beschlossen wir den Ankauf von vier Bandfalldämpfern der Marke Haberkorn, um im Falle eines Sturzes schwere Verletzungen unserer Kameraden vermeiden zu können.



Am Nachmittag des 19. Mai wurden wir zu einer Tierrettung gerufen. Bei dieser musste eine junge Katze aus einem etwa acht Meter tiefen Brunnen mittels Seiltechnik geborgen werden.



Veranstaltungen



2 Tage Feuerwehrfest am 15. und 16. Juli 2017

Wie schon die Jahre zuvor, fand auch heuer wieder am Samstag das Fußball-7m-Schießen statt. Insgesamt kämpften 24 Mannschaften bei gutem Wetter um den Sieg. Es freut uns, dass immer mehr Mannschaften mit viel Ehrgeiz, aber dennoch fair an dem Turnier teilnehmen. Nach der Siegerehrung spielten „Die Ilztaler“ und sorgten weiter für gute Stimmung.

Wir gratulierten den Gewinnern und bedankten uns bei allen Mannschaften sowie allen anderen Gästen für ihr Kommen.



Am Sonntag begrüßte HBI Rudi Karrer unsere Nachbarfeuerwehren sowie zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und Umgebung. Die Wortgottesfeier wurde von Thomas Wilhelm gehalten und vom Singkreis Nitscha musikalisch umrahmt. Den Hauptpreis von 1.000 Euro in bar gewann Luis Schantl.



LM Willi Rodler und LM Johann Eberl erhielten für über 30 jährige Tätigkeit im Feuerwehrausschuss ein Geschenk.

Ein großer Dank gilt allen Gästen für das Besuchen unseres Festes, den Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern!





Veranstaltungen



Um uns bei den fleißigen Helfern für das sehr gut besuchte Feuerwehrfest zu bedanken, luden wir am 30. September zur **Nachfeier ins Feuerwehrhaus** mit ausgezeichnetem Essen von Krautwaschl & Schaden Catering ein.



Nikolomarkt am 03. Dezember 2017

Auch heuer trieben die wilden Begleiter des Nikolos Ihr Unwesen vor dem Feuerwehrhaus. Bei herrlichem Sonnenschein und eisigen Temperaturen gab es für jeden kleinen Gast ein Packerl vom Nikolo. Im Anschluss besuchten uns noch die „Fünfiger Perchten“, wo wir an dieser Stelle nochmals Danke sagen.

Wir bedanken uns natürlich auch bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch sowie bei den Organisatoren und den fleißigen Helfern. Der Reinerlös unseres Nikolomarktes geht heuer an eine in Not geratene Familie aus Nitscha.





Bewerbe , Auszeichnungen & Ehrungen



Die Kameraden OFM Lukas Meißl, OFM Daniel Zangl, OFM Marco Sinkovits, OFM Martin Neuhold und OFM Dominik Neuhold traten zur **Branddienstleistungsprüfung** in Stufe 1 (Bronze) sowie OBI Werner Kriegl, OLM Markus Maurer, LM Christian Affenberger, LM d. F. Oliver Gmoser, LM Rene Tauschmann und HFM Harald Karrer in Stufe 3 (Gold) an. Beide Gruppen haben nach intensiver Vorbereitung die Prüfung mit Erfolg bestanden. Hierzu gratulieren wir recht herzlich!



Die Branddienstleistungsprüfung dient zur Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse bei Brandeinsätzen. Die Schwerpunkte liegen hierbei besonders bei der fachgerechten Herstellung des Wasserbezuges und dem richtigen Einsatz des Löschmittels. Die Schutzbekleidung muss immer den Erfordernissen entsprechen (Brandschutzkleidung).



Zillenbewerb am 26. August 2017

Die Kameraden OBI Werner Kriegl, OFM Dominik Neuhold und OFM Lukas Meißl nahmen beim Bereichszillentag in Sulz teil. Team 1 (Kriegl, Neuhold) belegte den hervorragenden 11. Platz. Team 2 (Meißl, Neuhold) belegte den 15. Platz. Beide Gruppen F-E-H-L-E-R-F-R-E-I.

Dies war die perfekte Vorbereitung für den Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Unzmarkt, welcher ebenfalls von allen fehlerfrei absolviert werden konnte.

Auszeichnungen und Ehrungen

Im vergangenem Jahr wurde HFM Herbert Meißl (Bild links) mit dem „Ehrenzeichen für vieljährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen“ in Silber, verliehen vom Land Steiermark für 40-jährige sowie OLM d. V. Christian Prenner (Bild rechts) in Bronze - für 25-jährige - Tätigkeit, geehrt.



LM Johann Math (Gold) und OLM d. F. Bernhard Genser (Silber) absolvierten erfolgreich die Prüfung um das Österreichische Sport und Turnabzeichen (ÖSTA).



OBI Werner Kriegl erhielt von der Stadtgemeinde Gleisdorf eine Auszeichnung für 250 geleistete Tätigkeiten im Feuerwehrdienst.





Diverses



Maibaumaufstellen am 29. April 2017

Dieses Jahr stellten wir beim Senorienbeauftragten E-LM Franz Pauli unseren Maibaum auf. Wir bedanken uns für die ausgezeichnete Verpflegung durch Familie Pauli.



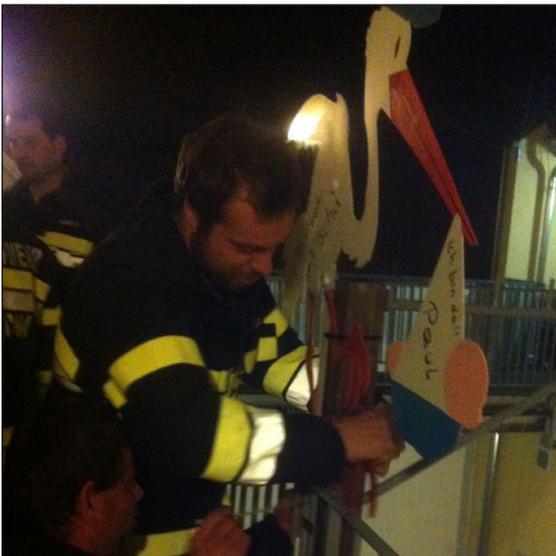
Geburtsstagsfeier

Wir gratulieren unserem Oberbrandinspektor Werner Kriegl zum 30er.

Hauptfeuerwehrmann Reinhard Ulrich gratulieren wir zum 50. Geburtstag und bedanken uns bei den beiden für die Einladung zur gemeinsamen Feier im Feuerwehrhaus.

Geburt

Wir gratulieren Barbara und Löschmeister Christian Affenberger zur Geburt ihres Sohnes Paul am 24. März.





FF Nitscha

2 Tage Feuerwehrfest

Samstag

21.

Juli 2018

14:00 7m Fußballturnier

20:00 Siegerehrung

21:00 Musik mit

SteirerSound

FREIER EINTRITT



Sonntag

22.

Juli 2018

9:30 Wortgottesdienst
anschl. Frührschoppen mit

Luis und seine Freunde

GROSSE VERLOSUNG



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Sie erreichen das Kommando unter:

HBI Rudi Karrer
0664 / 150 27 40

OBI Werner Kriegl
0664 / 113 17 80

www.ff-nitscha.at
kdo.031@bfvwz.steiermark.at

Impressum:

Inhalt:
HBI Rudi Karrer

Layout & Satz:
OBI Werner Kriegl
OLM d. V. Christian Prenner
LM d. V. Stefan Zink

Druckauflage: 750 Stück